

# Lentos Kunstmuseum

Pressemitteilung

07.07.2023

## Lentos Direktorin Hemma Schmutz erhält französischen Ritterorden

**Hemma Schmutz wurde diese Woche in einer feierlichen Zeremonie der *Ordre des Arts et des Lettres* vom französischen Botschafter Gilles Pécout verliehen. Die Auszeichnung ehrt das besondere Engagement der Linzer Museumsdirektorin in der Kunst, als auch ihren Einsatz für den internationalen Kulturaustausch.**

Hemma Schmutz, Direktorin des Lentos Kunstmuseum Linz, darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen. Sie bekam diese Woche den *Ordre des Arts et des Lettres* im Rang eines Ritters (frz. Chevalier) verliehen. Dieser Orden belohnt Personen, die sich durch ihre künstlerischen oder literarischen Werke oder durch ihren Beitrag zur Ausstrahlung der Künste und der Literatur in Frankreich und der Welt besonders verdient gemacht haben.

„Ich selbst spreche seit meiner Jugend Französisch und fühlte mich immer schon zur Kultur dieses wundervollen Landes hingezogen. Eins meiner wöchentlichen Highlights ist ein Französisch-Kurs in dem ich mit Gleichgesinnten meine Sprachkenntnisse vertiefe. Ich habe Frankreich schon oft besucht und bin immer wieder beeindruckt vom kulturellen Angebot, vor allem die Biennale in Lyon hat mich bei meinem letzten Besuch besonders inspiriert.“  
Hemma Schmutz, Direktorin Lentos Kunstmuseum Linz

Auch in der Programmierung des Lentos Kunstmuseum setzt Schmutz auf internationale Beziehungen, insbesondere nach Frankreich. Die aktuelle Sammlungspräsentation zeigt Werke namhafter französischer Künstler wie Georges Mathieu und André Masson. In der aktuellen Sonderausstellung *Sisters & Brothers* sind zudem Gemälde von Gustave Courbet und Eugène Carrière zu sehen. Im Gegenzug wurden im vergangenen Jahr wertvolle Leihgaben des Lentos, Kokoschkas *Die Freunde* und *Vater Hirsch*, an das Musée d'Art Moderne de Paris übergeben. Erst Anfang des Jahres war darüber hinaus im Linzer Kunstmuseum eine Personale über den gebürtigen Kärntner Maler Jean Egger, der in Paris eine zweite Heimat fand, zu sehen.

Doris Lang-Mayerhofer, Stadträtin für Kultur, Tourismus und Kreativwirtschaft der Stadt Linz gratulierte Hemma Schmutz im Lentos nach der Verleihung mit einem Blumenstrauß.

„Ich gratuliere Hemma Schmutz herzlich zu ihrer außergewöhnlichen Auszeichnung mit dem *Ordre des Arts et des Lettres*. Diese Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen in der Kunst- und Kulturszene ist eine große Ehre, nicht nur für sie persönlich, sondern auch für das

Lentos Kunstmuseum und die gesamte Stadt Linz.“ Doris Lang-Mayerhofer, Stadträtin für Kultur, Tourismus und Kreativwirtschaft der Stadt Linz

Der *Ordre des Arts et des Lettres* wurde an Hemma Schmutz durch den französischen Botschafter Gilles Pécout verliehen. Bei der Zeremonie in der französischen Botschaft in Wien diese Woche waren viele Weggefährt\*innen, Freund\*innen und Kolleg\*innen der frankophilen Lentos-Direktorin anwesend, darunter u.a. die Künstler\*innen Iris Andraschek, Anna Jermolaewa, Jakob Lena Knebel und Ashley Hans Scheirl, sowie die Direktorin des Dommuseum Wien Johanna Schwanberg und die Leiterin der Sammlung Verbund Gabriele Schor, als auch die Lentos-Kurator\*innen Elisabeth Nowak-Thaller und Brigitte Reutner-Noneus.

## Bildmaterial



*Abb. 1: Hemma Schmutz, Direktorin Lentos Kunstmuseum, Foto: Michael Dworschak*

*Abb. 2: Ordre des Arts et des Lettres, Foto: Michael Dworschak*

*Abb. 3: Hemma Schmutz, Direktorin Lentos Kunstmuseum und Doris Lang-Mayerhofer, Stadträtin für Kultur, Tourismus und Kreativwirtschaft der Stadt Linz, Foto: Michael Dworschak*